

Unser Team

In der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist ein erfahrenes und einfühlsames Team für Sie da!



Roland Fricker
Leitender Oberarzt



Dr. med. Nicole Hänse
Oberärztin



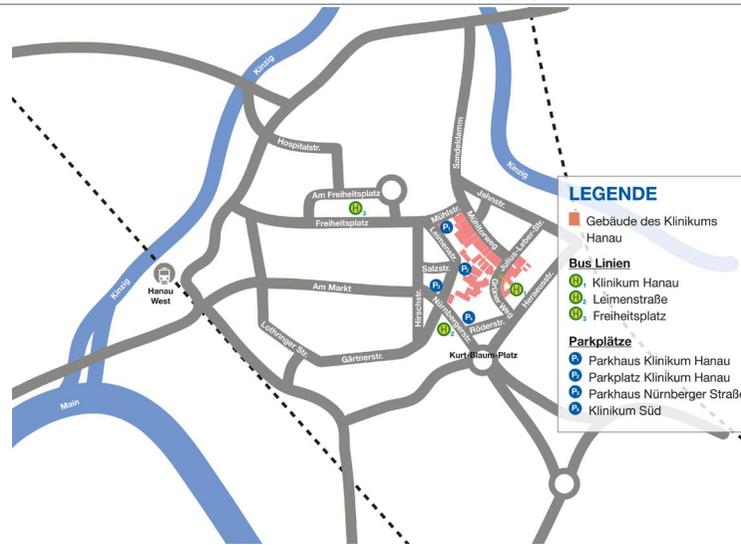
Prof. Dr. med. Thomas Müller
Chefarzt

Sprechstunde

Di.: 08:00-13:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:
Tel.: (06181) 296-2632

Bitte bringen Sie eine Überweisung von Ihrem/Ihrer Frauenarzt/ärztin, die letzten zwei Befunde der Krebsvorsorge sowie, sofern vorhanden, Befunde des HPV-Test und histologische Ergebnisse mit.

Sie sollten an diesem Tag keine Periodenblutung haben, da sonst die Diagnostik nicht möglich ist.



Einen Parkplatz finden Sie jederzeit in unserem Parkhaus auf dem Klinikumsgelände.
(Karte: siehe P1).

KLINIKUM HANAU
Leimenstraße 20
63450 Hanau
Tel.: (06181) 296-0
Fax: (06181) 296-6666
E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de

KLINIKUM HANAU
Gynäkologisches Krebszentrum

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Gynäkologisches
Krebszentrum

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifizierte
Gynäkologische
Dysplasie-Sprechstunde

Tumorzentrum Klinikum Hanau

Zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde

Sprechstunde für Zellveränderungen an
Muttermund und Genitalbereich

Bild Innenseite Mitte: Bild von ArtPhoto_studio auf Freepik
Bild Innenseite rechts: Bild von Konstantin Kolosov auf Pixabay



Liebe Patientinnen,

Ihr/e Frauenarzt/ärztin hat Sie in unsere Sprechstunde überwiesen, da ein auffälliger Befund des Muttermundes bzw. Gebärmutterhalses, der Vulva oder der Scheide erhoben wurde, welcher weiter abgeklärt werden soll.

Bei diesen Auffälligkeiten handelt es sich um Zellveränderungen, welche z. B. durch Entzündungen entstehen, sich häufig aber von selbst zurückbilden und nicht behandlungswürdig sind.

Bleibt eine Zellveränderung bestehen, so sollte sie gezielt betrachtet und ggf. Proben entnommen werden, da solche Zellveränderungen in Krebserkrankungen übergehen können.

Aufgrund der Häufigkeit von HP-Viren (HPV= Humanes Papilloma Virus), erfahren über 70% aller Frauen einmal im Leben eine HPV-Infektion, welche hauptverantwortlich für Zellveränderungen ist.

Wir bieten Ihnen in unserer Dysplasiesprechstunde eine professionelle Beratung, Diagnostik und Therapie nach den Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und dem Grundsatz „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie kurz über den Ablauf einer Untersuchung bei uns informieren.

Herzlichst,

Ihr



**Prof. Dr. med.
Thomas Müller**
*Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe*

Kolposkopie

Bei einer kolposkopischen Untersuchung wird der Muttermund und das übrige äußere Genitale mit einem optischen Gerät unter verschiedenen Vergrößerungen betrachtet.

Danach wird der Muttermund mit Essig- und Jodlösungen betupft, wodurch Zellveränderungen (Dysplasien) sichtbar werden.

Probenentnahme

Von den auffälligen Bereichen werden nun kleine Proben entnommen. Dies ist am Muttermund nicht schmerzhaft, am deutlich empfindlicheren äußeren Genitalbereich findet die Probenentnahme unter örtlicher Betäubung statt und wird ggf. mit einer kleinen Hautnaht versorgt.

Diese Proben werden vom Pathologen untersucht und anschließend wird eine klare Diagnose gestellt.

Therapie

Nach Erhalt der histologischen Ergebnisse werden diese bei einem weiteren Termin besprochen und eine eventuell notwendig werdende Therapie festgelegt.

Wir bieten an:

- › Lokale Behandlung mit Cremes
- › Laserung
- › Elektrokonisation (Kegelausschneidung) mit elektrischer Schlinge
- › Ausschabung des Gebärmutterhalses und des Gebärmutterkörpers (Abrasio)
- › Gebärmutter Spiegelung
- › Gebärmutterentfernung, wenn notwendig oder gewünscht

